

[fol. 92r]

Vmb Wax Kreiden vnd Dinten Zeug
2 fl. 36 kr.

Lestlich den Rechnungen, Pier vnd andern Ausgab Registern
zupinden, wie auch vmb das Pirmen²³⁶ zalt
4 fl.

[Zwischensumme 6 fl. 36 kr.]

[fol. 92v]

Summa der ainzig
gmainen Ausgab thuet
213 fl. 14 kr.²³⁷

[fol. 93r]

Sonderbare verlustige Ausgab vnd Ausständt vom Feind herrierent

Erstlich ist dem Preuverwalter wegen seines Verlusts vom
Feind pretentirten genedigist bewilliget worden laut der
Anschaffung

360 fl. (N^o. 45)

Item Gregori Sibenhärts seel., gewesten Salzbeambtem zu
St.,²³⁸ vmb außgelegten Waizen, so in das Feinds Hand
khomben²³⁹ vnd *per* Ausgab genedigist passiert laut Beuelchs
vnd der Wittib Rechnung

2077 fl. 4½ kr. (N^o. 46)

²³⁶ Pergament.

²³⁷ Die Summe der Einzelposten ergibt 198 fl. 26 kr. unter Berücksichtigung des Rechenfehlers (sh. oben, S. 111, Anm. 233) ergeben sich 199 fl. 11 kr. Da dies von LETZING unkommentiert blieb, ist eine Fehlersuche nicht möglich. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 280.

²³⁸ Anmerkung von LETZING: „Bei Ferchl, Beamte Bd. 1, S. 522 wird Gregor Sibenhörl nur erwähnt als am 18. Juli 1635 genannter ‚gewester‘ Salzbeamter von Straubing.“. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 281. Er war bereits 1629/30 erwähnt worden, sh. RB 1629, S. 81.

²³⁹ Anmerkung von LETZING: „Damit ist zum ersten Male die Rede von einer direkten Behinderung des Brauwesens in Kelheim durch den 30jährigen Krieg.“. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 281.